

Prof. Dr. Alfred Toth

Nicht-statische und temporäre Präsentations- und Realisationsträger

1. Im Zusammenhang mit unseren letzten Untersuchungen zu Präsentations- und Realisationsträgern (vgl. Toth 2014a, b) muß noch die Behandlung der Differenz zwischen [\pm statischen] und [\pm temporären] Formen nachgetragen werden.

2.1. Umgebungen



Bahnhofstraße, 8001 Zürich

2.2. Systeme



Augustinergasse, 8001 Zürich

2.3. Adsysteme



O.g.A., 8051 Zürich

2.4. Teilsysteme

2.4.1. Nicht-statische und temporäre Dekoration



Rest. Traube, Seestr. 66, 9326 Horn

2.4.2. Statische und nicht-temporäre Dekoration



Rest. Zum Turm, Obere Zäune 19, 8001 Zürich

Nur solche Dekorationen, die nicht zeitfunktional sind, können also als Präsentations- und allenfalls auch als Realisationsträger bei Systemen und Umgebungen auftreten. Wegen dieser Einschränkung sind die theoretisch überall möglichen nicht-statischen und nicht-temporären Fälle auf eingebettete thematische Teilsysteme beschränkt.

Literatur

Toth, Alfred, Variabilität von Präsentations- und Realisationsträgern. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Präsentationsträger und Verpackungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

26.10.2014